

BEDIENUNGSANLEITUNG



Art.-Nr. SWI3000L12VCH

Wechselrichter Kombigerät

Reiner Sinus 3000W 12V

mit 20A Batterieladegerät, Netzvorrangschaltung
und integriertem FI-Schutz

Inhaltsverzeichnis

1. Produktbeschreibung	3
2. Sicherheitshinweise	3-5
3. Schalter und Anzeigen	5-7
4. Die Komponenten im Einzelnen	7-8
4.1 Sinuswechselrichter	7
4.2 Batterieladegerät	7
4.3 Netzvorrangschaltung	7
4.4 Fehlerstromschalter	7-8
5. Weitere Features	8-9
5.1 Bluetooth – App Funktion	8
5.2 OLED-Display	8
5.3 Fernbedienung	8
5.4 Energiesparmodus	9
5.5 USB-Anschlüsse	9
6. App Download	9
7. Display Anzeigen	10-12
8. Installation	12-13
9. Inbetriebnahme	13-14
9.1 Wechselrichter	13
9.2 Ladegerät	13-14
10. Fehlermeldungen	15-16
CE-Konformitätserklärung	17
11. Entsorgung	17
12. Technische Daten	18-19

1. Produktbeschreibung

Diese Kombieinheit aus der Serie Blue-Plus verfügt über einen Sinuswechselrichter mit 3.000W Dauerleistung, ein 20A Batterieladegerät mit IUOU-Ladekennlinie, einer Netzvorrangschaltung sowie einem im AC-Ausgang integrierten FI-Schutzschalter. Damit ist alles kompakt in einem Gehäuse vereint, was für die autarke 230V Versorgung benötigt wird. Der integrierte Sinuswechselrichter versorgt die angeschlossenen 230V Verbraucher, wenn Landstrom anliegt erkennt die integriert Netzvorrangschaltung dies und schaltet den Landstrom zu den 230V Verbrauchern durch, der Wechselrichter geht in den Standby Modus. Automatisch springt das integrierte Batterieladegerät an und lädt die angeschlossene Batterie über Landstrom nach. Ein im Ausgang integrierter FI-Schalter mit 30mA Bemessungsstrom sorgt für die erforderliche Sicherheit.

Die Wechselrichterkombieinheit verfügt über eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten, die per App oder direkt am Gerät über ein Bedienfeld konfiguriert werden können. Dazu gehören unter anderem der Energiesparmodus, Abschaltspannung, Alarmmeldungen, Lüfter, Temperatur, Überlast usw.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Installation bzw. der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Dies gilt insbesondere für die Sicherheitshinweise.

2. Sicherheitshinweise



WARNUNG

Vor Installation und Verwendung des Gerätes, lesen Sie diese Anleitung und Sicherheitshinweise sehr sorgsam.

Das Personal, welches die Installation des Produktes vornimmt oder dieses betreibt, muss mit dem Inhalt dieser Anleitung vertraut sein und exakt die Anleitungen und Sicherheitshinweise beachten. Es ist qualifiziertes Fachpersonal zur Ausführung der Installation notwendig. Die Installation muss mit den jeweiligen lokalen Normen und Sicherheitsregelungen übereinstimmen. Für Deutschland kommen nachfolgende Normen zum Ansatz: DIN VDE 0100 sowie VDE 0105, wobei je nach Einsatzbereich und Einsatzort weitere Normen und Vorschriften zum Ansatz kommen können.

Denken Sie immer daran, dass gefährliche Spannungen vorhanden sein können! Fremdspannungen, z.B. aus dem öffentlichen Netz oder einem Generator zerstören den Wechselrichter, wenn diese über die Ausgangssteckdosen in den Wechselrichter hinein gelangen!

Wichtige Sicherheitswarnungen:

- Lesen sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes.
- Setzen Sie den Wandler nicht im Regen, Schnee, Spritzwasser, oder öligen, feuchten

- bzw. sehr staubigen Umgebungen ein. Der Einbau im Schiffskielraum ist nicht zulässig.
- Um Gefahr zu vermeiden, verdecken Sie nicht die Luftschlitze und Lüfteröffnungen.
 - Achten Sie beim Einbau in Fächern darauf, dass diese aus nicht brennbaren Materialien bestehen müssen und dass ausreichend Raum zur Be- und Entlüftung vorhanden ist.
 - Um die Gefahr von Feuer und elektrischem Schlag zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die vorhandene elektrische Verdrahtung in einem einwandfreien Zustand und ausreichend dimensioniert ist.
 - Verwenden Sie den Wandler nicht an beschädigter oder nicht normgerechter Verdrahtung.
 - Unter bestimmten Umständen und Einstellungen kann der Wechselrichter oder ein angeschlossener Generator (oder eine andere externe Spannungsquelle) automatisch starten. Bei Arbeiten an der elektrischen Installation müssen alle externen Spannungsquellen abgeschaltet werden und der Wechselrichter muss ausgeschaltet sein.
 - **Achtung:** Auch wenn der Wechselrichter komplett von den Batterien und allen externen Spannungsquellen getrennt ist, kann noch eine gefährliche Ausgangsspannung an den Steckdosen anliegen. Schalten Sie - nachdem der Wechselrichter von der Batterie und den externen Spannungsquellen abgeschlossen wurde - diesen für ca. eine Minute ein. Danach hat sich die interne Elektronik selbst entladen und der Wechselrichter ist jetzt spannungsfrei.
 - Schützen sie den Wechselrichter vor Nässe und Feuchtigkeit.
 - Achten sie auf die richtige Polarität des Gleichspannungsanschlusses.
 - Wenden sie sich an entsprechendes Fachpersonal wenn sie die Installation des Gerätes nicht selbst durchführen können bzw. nicht die entsprechenden Fachkenntnisse besitzen.
 - Halten sie das Gerät von Kindern fern. Lassen sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
 - Denken Sie daran, dass an der/den Steckdose/n eine 230V Spannung anliegt.
 - Das Gehäuse des Spannungswandlers erwärmt sich im Betrieb. Achten sie darauf, dass das Gehäuse und die Lüftungsschlitze nicht verdeckt sind
 - Der Wechselrichter darf nicht in Fahrzeugen betrieben werden, bei denen der Pluspol der Batterie mit dem Chassis des Fahrzeuges verbunden ist.
 - Beim Betrieb von Leuchtstoffröhren ist dafür Sorge zu tragen, dass diese mit einem elektronischen Starter und einem elektronischem Vorschaltgerät ausgestattet sind. Ein konventionelles Vorschaltgerät / Starter zerstört den Wechselrichter.

Explosionsschutzhinweise:

Diese Ausrüstung enthält Bestandteile, die Lichtbogen oder Funken produzieren können. Installieren Sie das Gerät nicht in Räumen mit brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen bzw. in Umgebungen die funken-geschützte Ausrüstung erfordern. Dieses schließt auch Räume ein, in der benzinbetriebene Maschinerie, Kraftstofftanks oder Verbindungen, Befestigungen oder andere Anschlüsse zwischen Bestandteilen des Brennstoffsystems vorhanden sind. Auch in staubigen Umgebungen darf das Gerät nicht eingesetzt werden.

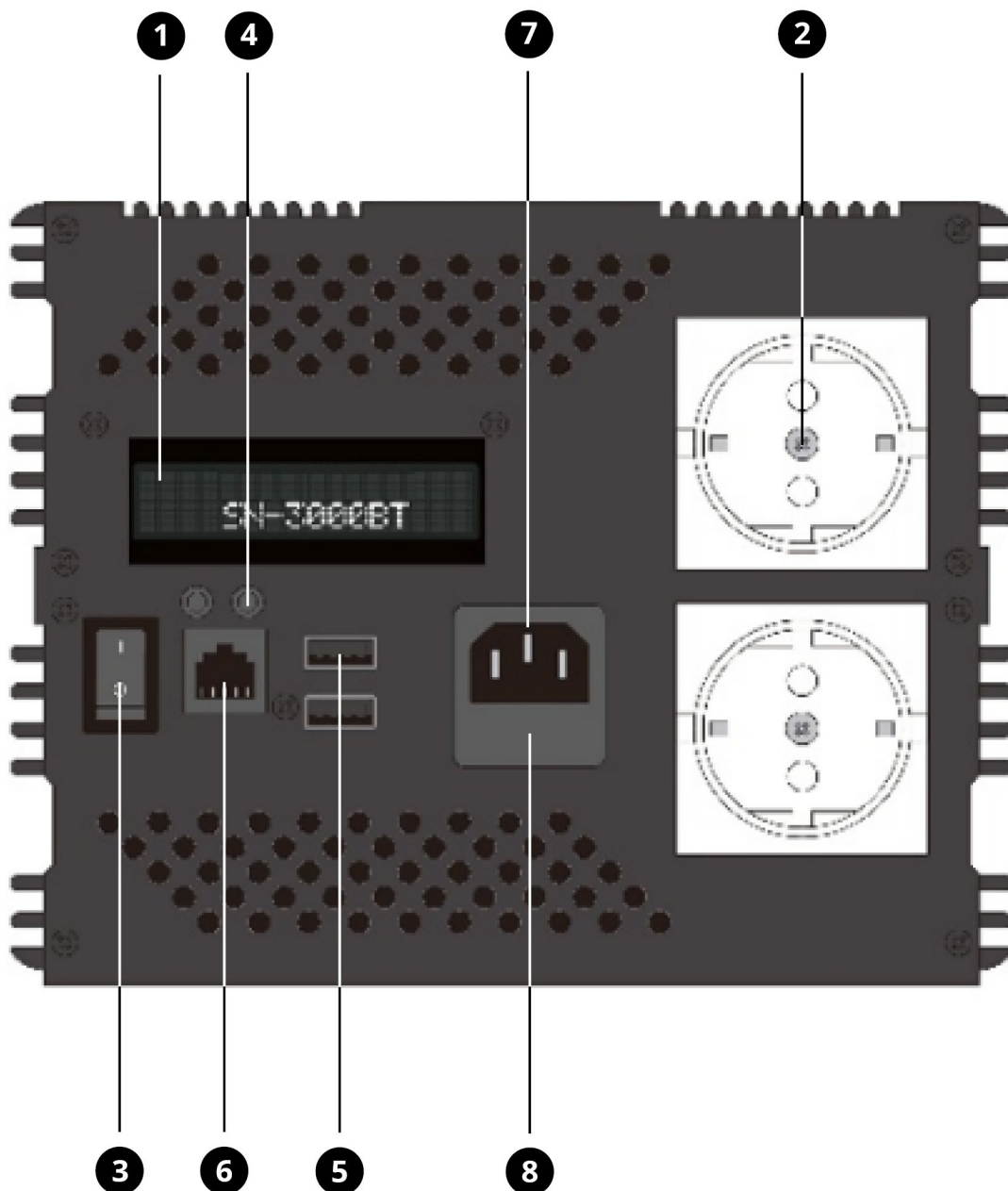
Vorsichtsmaßnahmen beim Arbeiten an Batterien

Wenn Batteriesäure auf ihre Haut oder Kleidung kommt, waschen Sie diese umgehend gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Batteriesäure in ihre Augen kommen, spülen Sie diese umgehend unter fließendem kaltem Wasser für mindestens 20 Minuten aus. Kontaktieren Sie umgehend

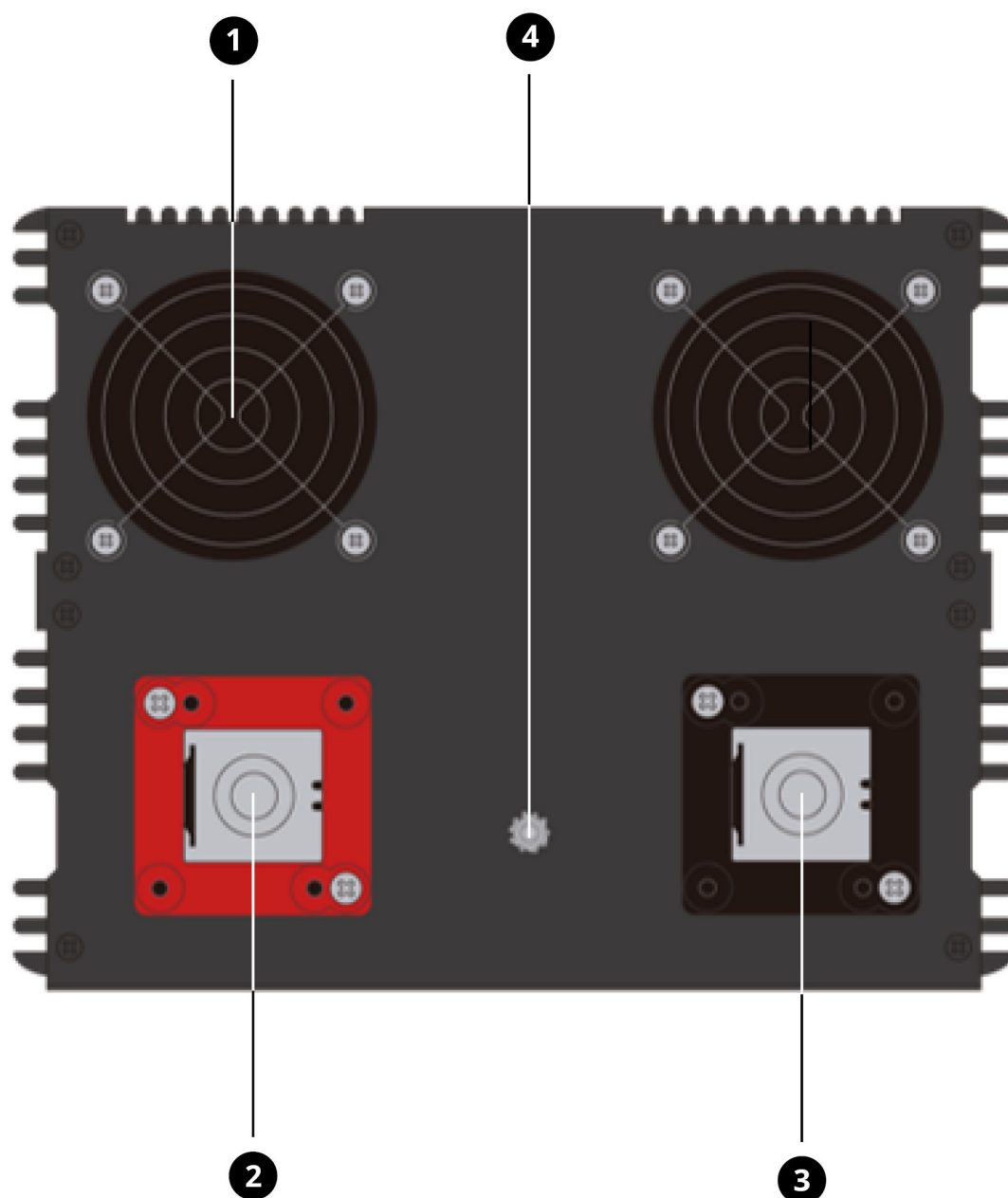
einen Arzt.

- Rauchen oder offenes Feuer sind in der Nähe von Batterien strengstens untersagt. Legen Sie keine Metallgegenstände oder Werkzeug auf den Batterien ab, es kann ein Kurzschluss entstehen, die daraus resultierenden Funken können eine Explosion verursachen.
- Entfernen Sie beim Arbeiten an Batterien jeglichen metallischen Körperschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder usw., da durch diese bei einem Kurzschluss schwere Verletzungen entstehen können.
- Beachten sie auch die Sicherheitshinweise des Batterieherstellers.

3. Schalter und Anzeigen (Zeichenerklärung)



- 1) 8x2 OLED-Display
- 2) AC Ausgang
- 3) Hauptschalter
- 4) Display Auswahl Taste
- 5) USB Port
- 6) Fernbedienung Port
- 7) AC Eingang
- 8) Absicherung AC Eingang: Glasrohrsicherung 8A / 250V



- 1) Ventilator
- 2) Pluspol
- 3) Minuspol
- 4) Erdung

4. Die Komponenten im Einzelnen

4.1 Sinuswechselrichter

Dieser Wechselrichter generiert aus einer 12V Batteriespannung eine 230V AC Sinusspannung. Überall dort, wo es auf eine reine Sinusspannung - wie aus dem öffentlichen Netz - ankommt, ist dieser Wechselrichter einzusetzen. Im Reisemobil ist das meist für die Kaffeepadmaschine, den Föhn, das E-Bike Ladegerät oder die Mikrowelle. Aber auch in vielen anderen Bereichen, wie der Meß- und Regeltechnik, Audiotechnik, in mobilen Arbeitsplätzen, Servicefahrzeugen, sicherheitsrelevanten Einrichtungen (Notstrom) und anderen industriellen Anwendungen findet die Geräteserie Blue-Plus ihren Einsatz,

4.2 Batterieladegerät

Das integrierte Batterieladegerät liefert einen Ladestrom von 20A. Es ist für alle Batterietypen wie GEL, AGM WET und LiFePO4 geeignet. Es startet automatisch, sobald Landstrom am AC-Eingang der Kombieinheit anliegt und diese eingeschaltet ist.

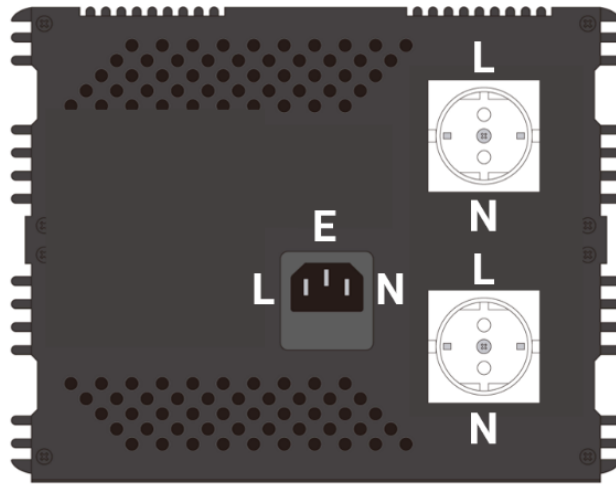
4.3 Netzvorrangschaltung

Die integrierte Netzvorrangschaltung erkennt automatisch ob Landstrom am AC-Eingang des Wechselrichters anliegt oder nicht. Liegt Landstrom am AC-Eingang an, wird dieser priorisiert zu den Verbrauchern am AC-Ausgang des Wechselrichters durchgeschaltet. Der Wechselrichter geht während dieser Zeit in den Standby. Fällt der Landstrom am AC-Eingang weg, schaltet die Netzvorrangschaltung um und der Wechselrichter übernimmt die Versorgung der Verbraucher am AC-Ausgang. Die Umschaltung erfolgt innerhalb weniger Millisekunden, so dass die meisten AC-Verbraucher ohne Unterbrechung weiter funktionieren. Die Leistung der Netzvorrangschaltung ist auf ca. 3.000 Watt durch eine 15A / 230V Sicherung im AC-Eingang begrenzt.

4.4 Fehlerstromschalter

Im AC-Ausgang ist bereits ein Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) mit 30mA Bemessungsstrom integriert. Dieser schützt Sie vor einer gefährlichen Berührungsspannung, sollte ein Stromverbraucher einen Gehäuseschluss aufweisen. Im Fehlerfall löst der FI-Schalter sofort bei Körperschluss aus und schaltet den AC-Ausgang spannungsfrei. Somit sind Sie jederzeit vor gefährlichen Spannungen geschützt. Nach Beseitigung des schadhafte Verbrauchers, kann der Wechselrichter durch Aus- und Einschalten wieder in Betrieb genommen werden.

Hinweis: Bei Festinstallation ist auf phasenkonformen Anschluss zu achten, sodass die L-, N- und E-Verdrahtung am AC-Eingang und AC-Ausgang korrekt ist.



5. Weitere Features

5.1 Bluetooth – App Funktion

Die Wechselrichter-Kombieinheit ist mit Bluetooth ausgestattet. Über die kostenlos für Android und iOS zum Download bereitstehende App „LinkUP: Power Management“, stehen die aktuellen Statusdaten wie Batteriespannung, Ausgangsleistung, Ausgangsspannung, Frequenz, Temperatur usw. zur Verfügung. Zusätzlich können viele Funktionen des Gerätes über Bluetooth Ein- oder Ausgeschaltet sowie Einstellungen vorgenommen werden, wie z.B den Energiesparmodus, Kühlverstärkung, Signalgeber, Ausgangsspannung, Ausgangsfrequenz, Timer, Abschaltspannung und so weiter. Weitere Informationen entnehmen die Punkt 6. App Download.

5.2 OLED-Display

Das Gerät verfügt über ein integriertes Display. Darauf werden alle Statusdaten des Gerätes - wie sie auch in der App zur Verfügung stehen - dargestellt. Zusätzlich können viele Funktionen des Gerätes über den Drucktaster unterhalb vom Display ein- oder ausgeschaltet sowie Einstellungen vorgenommen werden, wie z.B. den Energiesparmodus, Kühlverstärkung, Signalgeber, Ausgangsspannung, Ausgangsfrequenz, Timer und so weiter.

5.3 Fernbedienung

Es wird eine **Kabelfernbedienung** mitgeliefert, sie können damit den Wandler ein- bzw. ausschalten. Der Anschluss am Wechselrichter erfolgt über eine Buchse an der Vorderseite des Gerätes. Wenn der Wandler über die Fernbedienung ausgeschaltet ist, fließt nur noch ein minimaler Strom von ca. 2mA für die Kommunikation zwischen Fernbedienung und Wechselrichter aus der Batterie. Die Kabellänge der Fernbedienung beträgt ca. 5 Meter.

Folgende Funktionen weist die Fernbedienung auf:

- Schalter EIN / AUS
- Betriebs-LED
- Bluetooth-LED
- Fehler-LED

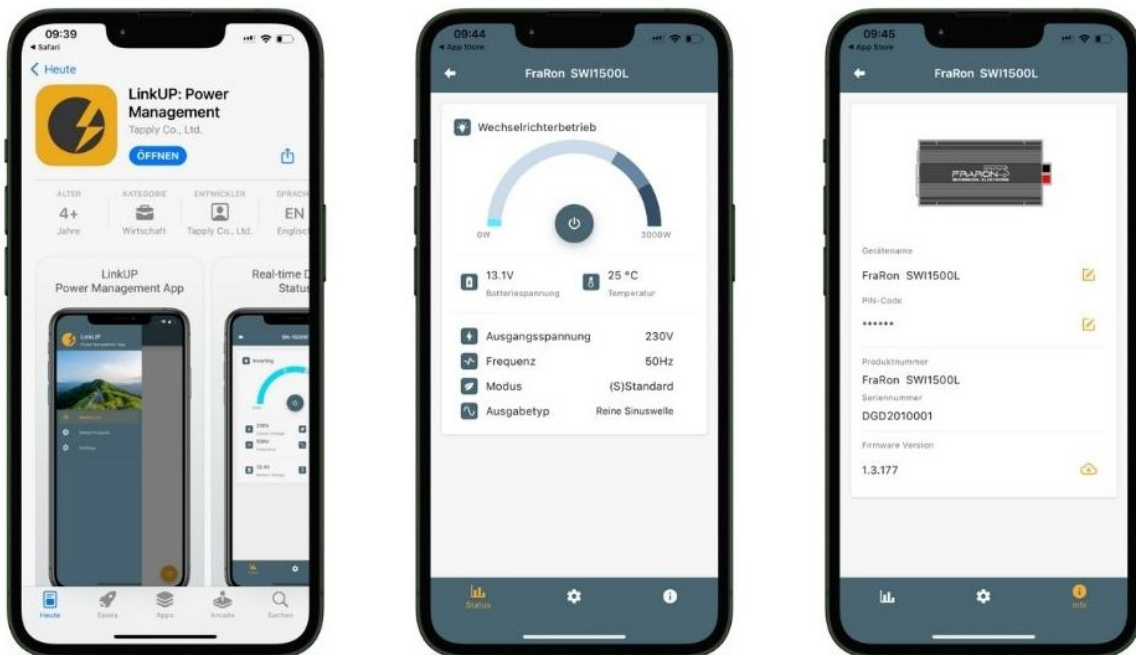
5.4 Energiesparmodus

Dieser kann aktiviert oder deaktiviert werden. Bei aktiviertem Energiesparmodus prüft der Wechselrichter alle 4-6 Sekunden ob am Ausgang eine Last größer 5W angeschlossen ist. Wenn dies der Fall ist, beendet das Gerät den Energiesparmodus und versorgt den Verbraucher solange er aktiv ist, danach geht das Gerät wieder in den Energiesparmodus. Ist nur ein kleiner Verbraucher (unter 5W) am Wechselrichter angeschlossen, der durchgängig mit Energie versorgt werden muss, sollte der Energiesparmodus deaktiviert werden.

5.5 USB-Anschlüsse

An der Gerätevorderseite befinden sich zwei USB-A Quick Charge 3.0 Anschlüsse. Daran können Sie ihre USB Verbraucher aufladen.

6. App Download



Android

www.linkup-get.app/android



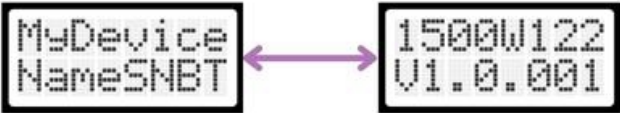
iOS

www.linkup-get.app/ios






7. Display Anzeigen

Begrüßungsbildschirm


	MyDevice: Geräte 1500W: Ausgangsleistung in Watt 12: DC-Eingangsspannung 2: Ausgangsspannung 220/230/240V V1.0.001: Firmware-Version
---	---

Wechselrichter Hauptanzeige (Drücken Sie die Display-Taste, um die Seiten zu wechseln)

	12.5V: Eingangsspannung 1500W: Ausgangsleistung* E: Energiesparmodus / S: Standardmodus B: Bluetooth Verbindung
	50Hz: Ausgangsfrequenz 230V: Ausgangsspannung
	60°C: Temperatur 00h00m: Countdown Timer

* Die Genauigkeit der Ausgangsleistung beträgt etwa $\pm 5\%$ und dient nur als Referenz. Bitte verwenden Sie ein spezielles AC-Leistungsmessgerät, wenn Sie einen genauen Wert benötigen.

Bypassing/Laden (wenn AC-Eingang angeschlossen)

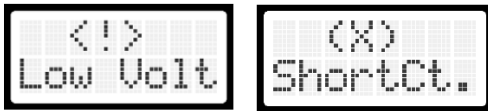
	BYPs: Landstrombezug 11.5V: Batteriespannung BLK: Ladephase: Bulk (BLK), Absorption (ABS), Float (FLT) B: Bluetooth Verbindung
---	---

Schutzmaßnahmen (Werden automatisch angezeigt, wenn sie ausgelöst werden)

Pre-Alarm <!> : Unterspannung, Überlast, Übertemperatur

Shutdown (x) : Unterspannung, Überlast, Übertemperatur, Kurzschluss, Überspannung, RCD(GFCI)^{RCD}

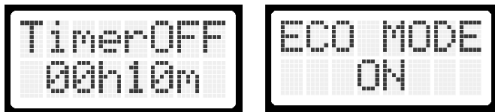
Beispiel:



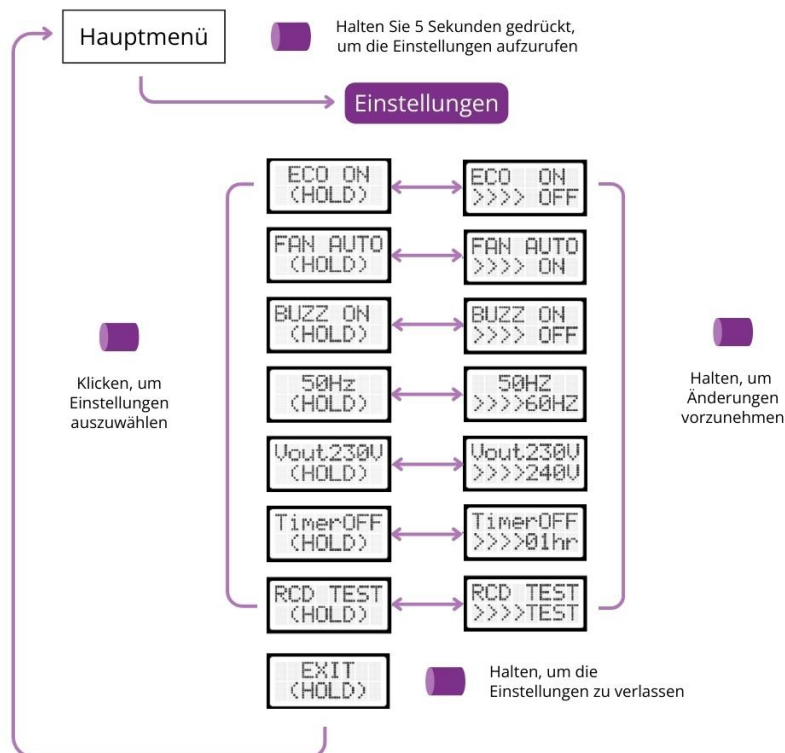
Wechselrichter-Einstellungen

Via App: Werden Einstellungen über die App vorgenommen, wird die Konfiguration vorübergehend auf dem Display angezeigt.

Beispiel:



Via Display-Taste: Halten Sie die Display-Taste auf der Hauptseite 5 Sekunden gedrückt, um zur Einstellungsseite zu wechseln. Klicken Sie auf der Einstellungsseite auf die Display-Taste, um die Einstellungen auszuwählen, die geändert werden sollen. Sobald die Einstellung ausgewählt ist, halten Sie die Display-Taste gedrückt, um die Einstellung auf andere Werte zu ändern.



Verfügbare Optionen:

Eco Mode	EIN/AUS
Fan Mode	AUTO/FORCE ON
Buzzer	EIN/AUS
Hz	50 / 60 Hz
Vout	220 / 230 / 240V
Timer OFF	1 / 2 / 3 / 6 / 12 / 24 hr
RCD(GFCI) ^{RCD}	TEST: Trip oder Fail

RCD (GFCI) TEST^{RCD}

Zum Testen des Fehlerstromschutzschalters und zum Auslösen des entsprechenden Schutzes am AC-Ausgang.

(x) RCD-Trip: Erfolgreich, einfach den Wechselrichter neu starten, um in den Normalzustand zurückzukehren.

(x) RCD-Fail: Fehlerhafter Schutz, wenden Sie sich an das technische Personal für weitere Beratung.

8. Installation

Batterie anschließen



VORSICHT:
Eingang nicht umkehren (verpolen)!

Verwenden Sie das **ROTE** Batteriekabel, um den Pluspol **(+)** am Gerät mit dem Pluspol **(+)** der Batterie zu verbinden. Verwenden Sie dann das **SCHWARZE** Batteriekabel, um den Minuspol **(-)** am Gerät mit dem Minuspol **(-)** der Batterie zu verbinden.

Anschließen der Chassis-Erde

Die Erdungsklemme des Gehäuses sollte an einen Erdungspunkt angeschlossen werden, der je nach Installationsort des Wechselrichters variiert. In einem Fahrzeug verbinden Sie die Erdungsklemme mit dem Fahrgestell des Fahrzeugs. In einem Boot schließen Sie ihn an das Massesystem des Bootes an. An einem festen Standort mit der Erdungsschiene verbinden.

AC-Eingang anschließen

Schließen Sie das Netzkabel an die IEC-Buchse an der Vorderseite des Geräts an.

Fernbedienungsschalter anschließen (optional)

Schließen Sie den Fernbedienungsstecker an den Fernbedienungsanschluss an der Vorderseite des Geräts an. Schalten Sie den Netzschalter des Wechselrichters von Aus (**○**) auf den Fernbedienungsmodus (**=**). Im Fernbedienungsmodus wird der Wechselrichters über den Fernbedienungsschalter gesteuert.

9. Inbetriebnahme

9.1 Wechselrichter

Einschalten:

Wenn Sie ein Gerät anschließen, müssen Sie ZUERST den Wechselrichter einschalten. Schalten Sie danach Ihre Verbraucher ein. Vermeiden Sie es, den Wechselrichter einzuschalten, wenn die Last bereits eingeschaltet ist. Dies kann zu einer Überlastung führen, da einige elektronische Geräte beim Einschalten einen hohen Stromstoß benötigen.

Energiesparmodus:

Im Energiesparmodus prüft der Wechselrichter alle 4~6 Sekunden, ob ein Verbraucher am AC-Ausgang angeschlossen ist, was eine Verzögerung von 4~6 Sekunden beim Einschalten verursacht. Bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen wie Bohrmaschinen, Elektrosägen, Rasenmähern usw. empfehlen wir, für eine bessere Reaktionszeit in den Normalmodus zu wechseln. Kleinstverbraucher unter 5W sollten im Normalmodus betrieben werden.

Stundenlanger Betrieb:

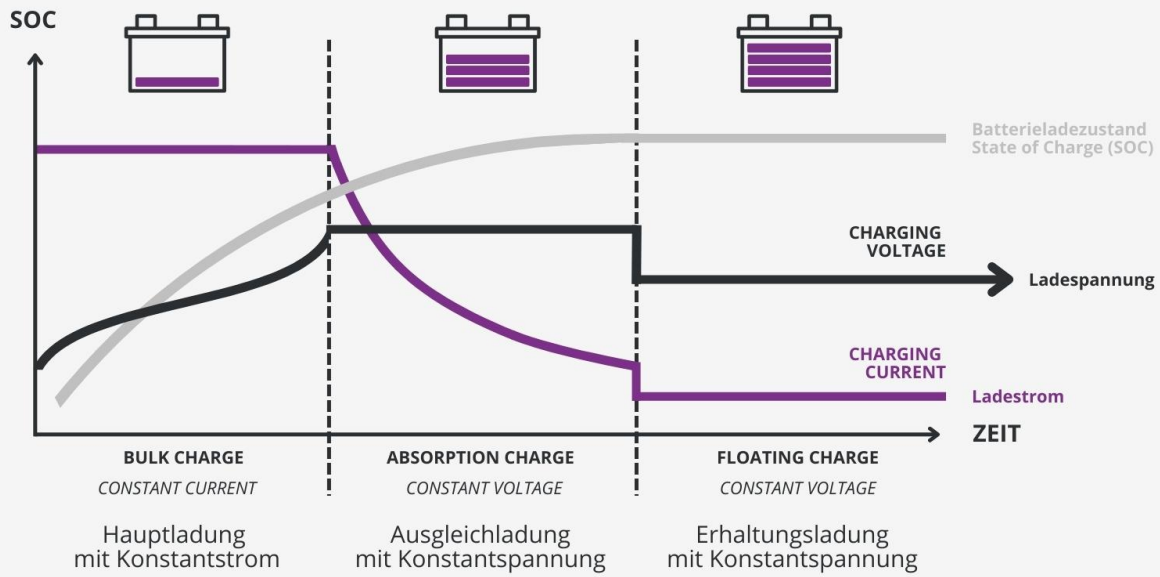
Wenn der Wechselrichter über einen längeren Zeitraum mit voller Leistung betrieben wird, steigt die Temperatur des Wechselrichters an und kann durch den Übertemperaturschutz abgeschaltet werden. Es wird daher empfohlen, die AC-Ausgangsleistung zu reduzieren, wenn eine lange Dauerbetriebszeit erforderlich ist.

9.2 Ladegerät

AC Bypassing & Aufladen:

Wenn der AC-Eingang angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist, beginnt das Ladegerät automatisch mit dem 3-stufigen Ladevorgang (Bulk -> Absorption -> Float). Die angeschlossenen AC-Verbraucher werden direkt vom Bypass-AC-Eingang versorgt.

3-STUFEN LADEDIAGRAMM



AC-Verbraucher: *



Digital: Mobiltelefon, Tablet, Computer, Kamera. **Reisen:** Drohne, Kaffeemaschine, Mikrowellenherd, Kühlschrank. **Industriell:** Elektrische Bohrmaschine, Staubsauger, elektrische Kettensäge, Pumpe

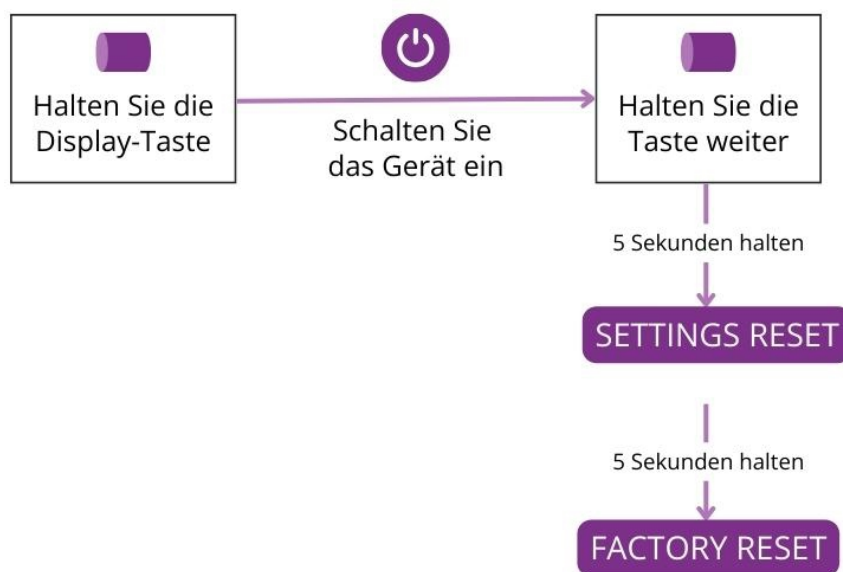
* Die Verbraucher dienen nur als Referenz. Die tatsächliche Wattzahl des Geräts kann je nach Marke variieren. Um mögliche Schäden am Wechselrichter zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem Anschluss an den Wechselrichter sorgfältig die Bedienungsanleitung und die technischen Daten der Geräte.

10. Fehlermeldungen

Wenn der Wechselrichter nicht richtig zu funktionieren scheint, gibt es mehrere Gründe, warum er nicht reagiert, und mögliche Lösungen, um das Problem zu beheben. Überprüfen Sie immer zuerst die Anzeige und handeln Sie entsprechend.

Anzeige	Möglicher Fehler	Empfohlene Lösung
Überlast (Overload)	Überlast verursacht eine Reduzierung oder Abschaltung des AC-Ausgangs	Reduzieren Sie die Last auf eine geringere als die maximale Dauerausgangsleistung. Ein Verbraucher mit hohem Anlaufstrom (induktive Last) oder eine schwache Batterie kann auch zur Überlastabschaltung führen.
Übertemperatur (Overtemp)	Thermisch bedingte Reduzierung oder Abschaltung des AC-Ausgangs	Schalten Sie den Wechselrichter aus. Reduzieren Sie dann die Last oder warten Sie, bis der Wechselrichter abgekühlt ist. Schalten Sie anschließend den Wechselrichter wieder an.
Unterspannung (Low Volt)	Schutz bei niedrigem DC-Eingang (Batterie)	Laden Sie Ihre Batterie vollständig auf und nehmen Sie danach den Betrieb wieder auf.
Überspannung (High Volt)	Schutz vor hohem DC-Eingang (Batterie)	Überprüfen Sie Ihre Batterie/Stromversorgung auf korrekte Spannung und starten Sie den Wechselrichter danach neu.
Kurzschluss (ShortCt)	Ausgangskurzschlusschutz	Kurzschluss am AC-Ausgang erkannt. Entfernen Sie alle Lasten und starten Sie den Wechselrichter neu. Überprüfen Sie die Verbraucher auf Kurzschluss.
RCD-Trip	RCD (GFCI) Abschaltenschutz	Schalten Sie den Wechselrichter aus und entfernen Sie alle Verbraucher. Der Wechselrichter wird nach dem Neustart wieder in den Normalzustand versetzt. Prüfen Sie die verwendeten Verbraucher auf einen Gehäuseschluss.

keine	Keine Ausgangsleistung und keine Fehlermeldung auf dem Display	Prüfen Sie alle Anschlüsse. Prüfen Sie, ob der Gleichstromeingang (Batterie oder Netzgerät) ordnungsgemäß funktioniert. Senden Sie das Gerät zum Service ein.
keine	SETTINGS RESET Einstellungen zurücksetzen	Schalten Sie den Wechselrichter aus. Drücken und halten Sie die Display-Taste. Schalten Sie den Wechselrichter ein, während Sie die Displaytaste gedrückt halten. Nach 5 Sekunden erscheint auf dem Display die Anzeige „SETTINGS RESET“. Lassen Sie die Display-Taste los und die Rücksetzung der Einstellungen ist abgeschlossen. Ergebnis: Dieser Vorgang setzt die Einstellungen des Wechselrichters auf die ursprüngliche Werkseinstellung zurück.
keine	FACTORY RESET Zurücksetzen auf die Werksfirmware (siehe Abbildung unten)  Display-Taste  Ein- / Ausschalter	Schalten Sie den Wechselrichter aus. Drücken und halten Sie die Display-Taste gedrückt. Schalten Sie den Wechselrichter ein und halten Sie dabei die Display-Taste gedrückt. Nach 5 Sekunden erscheint auf dem Display „SETTINGS RESET“. Halten Sie die Display-Taste weiterhin gedrückt. Nach weiteren 5 Sekunden erscheint auf dem Display die Anzeige „FACTORY RESET“. Lassen Sie die Display-Taste los und das Zurücksetzen auf die Werksfirmware ist abgeschlossen. Ergebnis: Durch diesen Vorgang wird die Firmware des Wechselrichters auf die ursprüngliche Werksfirmware zurückgesetzt.





Konformitätserklärung:

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU stimmt dieses Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten überein:

EN 61000-6-3:2007+A1:2011
IEC 61000-4-2:2008
IEC 61000-4-3:2006+A1:2007+A2:2010
IEC 61000-4-8:2012
EN55024:2010
EN61000-6-1:2007
IEC61000-4-2:2008
IEC61000-4-3:2006+A1:2007+A2:2010
IEC 61000-4-3:2020
IEC 61000-4-8:2009
EN 55032:2015+AC:2016
EN 55035:2017+A11:2020

IEC 60950-1:2005+A1:2009+A2:2013
EN 69950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013
EN IEC 62368-1:2020+A11:2020
IEC 62368-1: 2014/COR1:2015 and 2014/A11: 2017

11. Entsorgung

Das Gerät ist nach aktuellen EU-Richtlinien gefertigt worden. Dies bedeutet u. a. auch, dass die Grenzwerte für z.B. Schwermetalle eingehalten werden. Trotzdem darf dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden, da es wertvolle wieder verwendbare Materialien wie Aluminium, Kupfer etc. enthält. FraRon electronic hat bereits die fachgerechte Entsorgung für sie bezahlt. Sie können das Gerät am Ende der Laufzeit bei Ihrem zuständigen Wertstoffhof kostenlos abgeben und das Gerät wird fachgerecht recycelt. Ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Umwelt!



12. Technische Daten

SWI3000L12VCH		
Dauerleistung	3000 Watt	
Maximale Leistungen für 10 Minuten	---	
Spitzenleistung	6000 Watt (25ms)	
Eingangsspannung	10 – 16,4VDC bei 12V System	
Ausgangsspannung	220/230/240VAC ± 5VAC APP	
Ausgangsfrequenz	50/60Hz ± 1% APP	
Sinusform	Reiner Sinus	
Maximaler Eingangsstrom	340A	
Standby-Verbrauch (Normalmodus)	<2,5A	
Standby-Verbrauch (Energiesparmodus)	<0,15A	
Total Harmonic Distortion	<3%	
Wirkungsgrad	>85%	
Schutzfunktionen	Verpolungsschutz Eingang	Sicherung
	Überspannungsschutz	15-16,5VDC APP
	Unterspannungsvoralarm Eingang	<10,5VDC APP
	Unterspannungsabschaltung Eingang (Lastabwurf)	<10,0VDC APP
	Schutz Ausgangskurzschluss	Ja
	Fehlerstromschutzschalter	30mA Bemessungsstrom
	Übertemperaturvoralarm	70°C ~ 80°C Pre-Alarm APP
	Übertemperaturabschaltung	75°C ~ 95°C Abschaltung APP
	Überlastvoralarm	80%-110% APP
	Überlastabschaltung	90% - 120% APP
	Kühlung	geregelter Lüfter / verstärkte Kühlung APP
Batterieladegerät	Ladestrom	max. 20A
	Ladeschlussspannung	14,4V
	Erhaltungsladespannung	13,5V
	Ladekennlinie	IUoU
Netzvorrang-schaltung	Umschaltung	Landstrom → Wechselrichter, Wechselrichter → Landstrom
	Umschaltzeit Landstrom → Wechselrichter	<16ms
	Umschaltzeit Wechselrichter → Landstrom	<20ms
Eingangssicherungen DC 12V (im Gerät)	Flachstecksicherung 25A / 7 Stück	
Eingangssicherung AC (in Kaltgerätedose)	Glasrohrsicherung 15A / 250V	
AC-Eingang	IEC Kaltgerätebuchse mit Eingangssicherung 15A / 250V	
Ausgangssteckdose	2x Schuko-Steckdose 230V, 2x USB-A 3.0 Quick Charge Anschlüsse	

Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> • Batterieanschlusskabel 60mm² mit Ringösen, Länge: 1m • Fernbedienung mit 5m Kabellänge • 230V Anschlusskabel 1,2m
Lagertemperatur	-20°C ... +70°C
Betriebstemperatur	-10°C ... +55°C (-10°C ... +25°C @ 100% Last)
Luftfeuchtigkeit	max. 90% nicht kondensiert
Abmessungen Gehäuse (L x B x H in mm)	525 x 200 x 157
Gewicht ohne Verpackung	12kg
Zulassungen	CE / e-mark
Alle Werte basieren auf einer Umgebungstemperatur von 25°C bei Luftdruck von 0.1Mpa.	